

Gesprächsvermerk Ortsamtsleiter Hermening

Datum:07.03.2023

Teilnehmer\*innen:

Heike und Rangersmann/ASV, Tepe und Bohr, Beirat

1. Am Rosenberg, Abschnitt zwischen Holunderstraße und Fliederstraße Problem: Poller lassen nur eine geringe Restgehwegbreite. Lösungsvorschlag: Poller entfernen, nur noch Längsparken, Parkstände markieren (entweder mit farbigen Steinen oder mit Farbe, ggf. durch Schild ergänzt)



2. Für eine Bordsteinabsenkung sollte für die Ecke Fliederstraße/Quintschlag eine Kostenschätzung durch das ASV erstellt werden, zwei Varianten: mit und ohne taktile Streifen. Ähnliches könnte man an der Einmündung Holunderstraße umsetzen.



3. Radweg Hannoversche Straße (REWE) bis BZA

Der Zustand ist überwiegend zufriedenstellend. Vor der Aral gibt es nach dem regen immer Wasserpfützen, das könnte mit einer Maßnahme beseitigt werden.



Zwischen Holtkamp (Einmündung Marschstraße) und HolAb könnte der Bereich ggf. Umgebaut werden, ASV prüft, ob Bundesmittel eingesetzt werden könnten. Zu beachten ist, dass dort eine LSA entstehen soll und die Haltestelle ggf. verlegt wird. Das OA wird dazu den Sachstand abfragen.



Zwischen Einmündung Olbersstraße und BZA könnte der Asphalt erneuert werden.



#### 4. Ecke Brünsweg/Ellernstraße

Dieser Bereich wird von vielen Besucher:innen des Mobile mit Kinderwagen genutzt, auch Rollstuhlfahrende. An allen vier Seiten gibt es keine Absenkungen am Bürgersteig. Bei einer Umsetzung ist zu beachten, dass Autofahrende die Absenkung in Richtung Hinter den Ellern nicht mitnutzen, ggf. ist ein Poller zu setzen. Eine gleichzeitige Umsetzung der Maßnahme an allen Seiten ist kostengünstiger, Baustelleneinrichtung etc. fallen nur einmal an.



Die Maßnahmen werden im FA Bau, Mobilität und Klimaschutz priorisiert und Anschließend das ASV um Kostenschätzung gebeten.

Gez. Hermening